

Gemeine Eichenschrecke (*Meconema thalassinum*)



Weibchen / Bild: Florin Rutschmann

weichende Klassierung auf: «Nicht gefährdet» (LC).

Lebensraum

Als baumbewohnende Art lebt die Gemeine Eichenschrecke an Waldrändern und in Feld- und Gartengehölzen. Wie die nahverwandte Südliche Eichenschrecke verirrt sie sich oft ins Innere von Gebäuden.

Fördermassnahmen

Aktuell besteht kein Bedarf für Fördermassnahmen.

Beurteilung der Datengrundlage

Die in der Datenbank dokumentierten Meldungen zeigen für die Gemeine Eichenschrecke ein zu erwartendes Verbreitungsmuster. Die baumbewohnende Art ist nachtaktiv und besitzt kein Zirporgan. Sie ist daher nicht einfach zu erfassen. Etliche Beobachtungen erfolgten siedlungsnah; die meisten betreffen wohl Tiere, die innerhalb von Gebäuden und in Gärten gefunden werden konnten. Die Datenlage darf daher trotz zahlreicher Fundmeldungen nur als genügend beurteilt werden (57 verwertbare Datenpunkte).



Männchen / Bild: Florin Rutschmann

Verbreitung

Die Gemeine Eichenschrecke ist in allen biogeographischen Regionen der Schweiz anzutreffen. Als wärmebedürftige Art steigt sie aber nur selten über 1'000 m ü. M.

Im Kanton Luzern darf die Art in allen Naturräumen erwartet werden, im Naturraum «Voralpen» hingegen wohl nur in Wärmelagen unterhalb von 1'000 m ü. M. (z.B. im Eigenthal). Das (fast) vollständige Fehlen von Nachweisen in den Naturräumen «Habsburgeramt, Horwer Halbinsel», «Luzerner Reusstal, Rotsee und Rontal», «Tal der Kleinen Emme», «Napfgebiet», «Santenberg und Chrüzberggebiet» sowie «Zentrales Hügel-land» darf als Bearbeitungslücke interpretiert werden. Der höchstgelegene Fund liegt auf 928 m ü. M. (Mittler Grämse, Romoos, 1993).

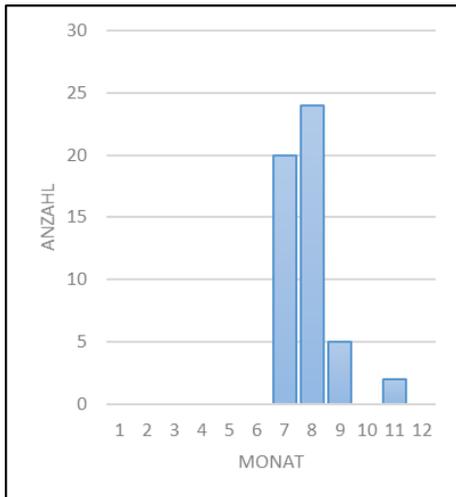
Status

Die Gemeine Eichenschrecke kann im Kanton Luzern an geeigneten Standorten eine mittlere Dichte erreichen und ihre Bestände sind stabil.

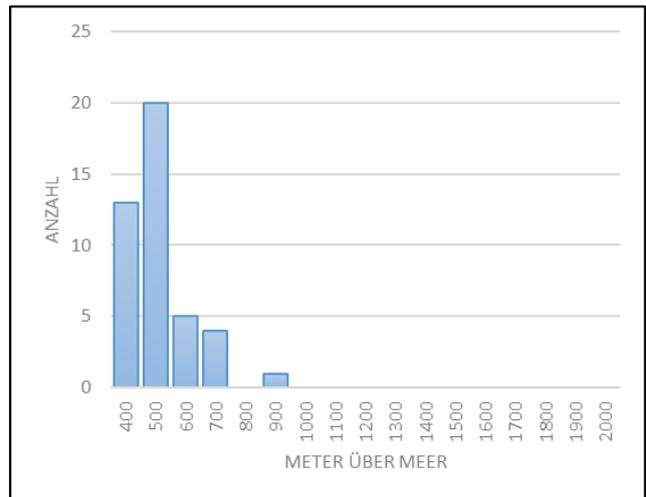
Rote Liste

In der Schweiz ist die Art als «nicht gefährdet» eingestuft (LC). Für den Kanton Luzern drängt sich keine ab-

Phänologie (n = 51)



Höhenverbreitung (n = 43)



Verbreitung

